

Denn es ist Weihnachtszeit

Weihnachtslied

Deutscher Text: Heinz Korn

Originaltext und Melodie: Jester Hairston

A **D** **A**

1. Als al - ler Hoff - nung En - de war in dem dunk - len Wel - ten -
 2. Die Hir - ten sah'n am Him - mels - zelt den ho - hen hel - len
 3. Das Kind, das in der Krip - pe schief, das lag im hel - len

4 **A** **A** **D** **A** **A**

lauf, da ging im Stall von Beth - le - hem der Stern der Lie - be auf.
 Stern, da war der Tag der Herr - lich - keit auf Er - den nicht mehr fern.
 Schein und lei - se rief der En - gel Chor die Hir - ten all her - ein.

9 **A** **D** **E** **A** **D** **E** **E**

Hört es klingt vom Him - mels - zelt das Lied der Chris - ten - heit, das
 Hört das Lied, das nie ver - klingt in ei - ner Welt von Leid, das

1. und 2. Vers

13 **A** **D** **A** **E** **A**

Lied vom Frie - den auf der Welt, denn es ist Weih - nachts - zeit.
 al - len Her - zen Lie - be bringt, denn es ist Weih - nachts - zeit.

3. Vers

17 **A** **E** **A**

es ist Weih - nachts - zeit.

Denn es ist Weihnachtszeit

1. Als aller Hoffnung Ende
war in dem dunklen Weltenlauf,
da ging im Stall von Bethlehem
der Stern der Liebe auf.

Kehrr reim: Hört es klingt vom Himmelszelt
das Lied der Christenheit,
das Lied vom Frieden auf der Welt,
denn es ist Weihnachtszeit.
Hört das Lied, das nie verklingt
in einer Welt von Leid,
das allen Herzen Liebe bringt,
denn es ist Weihnachtszeit.

2. Die Hirten sah'n am Himmelszelt
den hohen hellen Stern,
da war der Tag der Herrlichkeit
auf Erden nicht mehr fern.

Kehrr reim: Hört es klingt . . .

3. Das Kind, das in der Krippe schlief,
das lag im hellen Schein
und leise rief der Engel Chor
die Hirten all herein.

Kehrr reim: Hört es klingt . . .